



Bereitstellung einer Krankenversicherungsnummer für das Modellvorhaben Genomsequenzierung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern / Sorgeberechtigten,

Sie haben sich / Ihr Kind zur Teilnahme am Modellvorhaben Genomsequenzierung bereit erklärt. Zur Identifizierung von Ihnen / Ihrem Kind im Behandlungsprozess und zur korrekten Abrechnung der Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Modellvorhaben entstehen, ist es erforderlich, dass Ihnen/ Ihrem Kind eine gültige Krankenversicherungsnummer von Ihrer privaten Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wird.

Falls Sie bereits eine solche Krankenversicherungsnummer haben, teilen Sie uns diese bitte zeitnah mit. Sollte Ihnen noch keine Krankenversicherungsnummer zugeteilt worden sein, müssen Sie sich mit Ihrer privaten Krankenversicherung in Verbindung setzen, um eine solche zu beantragen.

Was ist nun zu tun?

1. Kontaktieren Sie Ihre private Krankenversicherung:

Setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit Ihrer Versicherung in Verbindung und fordern Sie die Zuteilung einer Krankenversicherungsnummer für Ihre Person / Ihr Kind zur Teilnahme am Modellvorhaben Genomsequenzierung an.

2. Teilen Sie uns die Krankenversicherungsnummer mit:

Sobald Ihnen die Nummer vorliegt, leiten Sie diese bitte umgehend an folgende Adresse weiter (per E-Mail, Fax oder postalisch):

Zentrum für Seltene Erkrankungen
Universitätsmedizin Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg
Email: seltene.erkrankungen@med.uni-heidelberg.de
Fax: 06221 56-4501

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass der Erhalt der Nummer abhängig von der Bearbeitungszeit Ihrer Versicherung mehrere Tage in Anspruch nehmen kann. Wir empfehlen daher, die Krankenversicherungsnummer umgehend zu beantragen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Verfahren haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren (Tel. 06221 56-32928 oder seltene.erkrankungen@med.uni-heidelberg.de).

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und freuen uns Sie im Rahmen des Modellvorhabens Genomsequenzierung zu begleiten.